

Pressemitteilung 1/2018

Halle (Saale), den 14. Februar 2018

Presseeinladung: „Von der Transformation zur Europäischen Integration: Optimieren durch Evaluieren – Wirtschaftsförderung im Qualitätscheck“

Unter dem Titel „Von der Transformation zur Europäischen Integration: Optimieren durch Evaluieren – Wirtschaftsförderung im Qualitätscheck“ präsentiert das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) am Mittwoch, dem 21. Februar 2018 gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern anderer Forschungsinstitute sowie Universitäten Forschungsergebnisse zu verschiedenen Aspekten der Evaluation von Wirtschaftsfördermaßnahmen.

Den Eröffnungsvortrag hält Minister Wolfgang Tiefensee, Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, zum Thema „Beratung und Evaluation – was Politik und Verwaltung erwarten“. Die darauffolgenden wissenschaftlichen Vorträge beschäftigen sich mit Stand und Perspektiven evidenzbasierter Wirtschaftspolitik sowie mit Evaluationen der regionalen Wirtschaftsförderung, des Wachstumskerne-Programms und der Existenzgründungsförderung für Arbeitslose.

Im Nachmittagsteil der Tagung findet ein Podiumsgespräch statt zum Thema „Evaluation von Wirtschaftsförderung – zwischen Ideal und Wirklichkeit“ mit PD Dr. Mirko Titze, Zentrum für evidenzbasierte Politikberatung, IWH, sowie Gästen aus Verwaltung und Wissenschaft, die wichtige Expertise zu diesem Thema einbringen können. Die Podiumsdiskussion leitet Gerald Meyer, der als Journalist und Fernsehmoderator u. a. durch Nachrichtensendungen und Magazine im rbb-Fernsehen führt.



Die Tagung findet in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr im Konferenzsaal des IWH, Kleine Märkerstraße 8, D-06108 Halle (Saale) statt.

Ein ausführliches Programm finden Sie auf unserer [Veranstaltungsseite](#) im Internet.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 21. Februar 2018 bei uns begrüßen zu dürfen, und bitten um Anmeldung unter presse@iwh-halle.de.

Pressekontakt

Stefanie Müller
Tel +49 345 7753 720
presse@iwh-halle.de

 Das IWH auf Twitter
 Das IWH auf Facebook

ohne Sperrfrist

Pressekontakt
Stefanie Müller
Tel +49 345 7753 720
presse@iwh-halle.de

Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle e. V. (IWH)
Tel +49 345 7753 60
Fax +49 345 7753 820

Kleine Märkerstraße 8
D-06108 Halle (Saale)

Postfach 11 03 61
D-06017 Halle (Saale)

www.iwh-halle.de

Die Aufgaben des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung und wirtschaftspolitische Beratung auf wissenschaftlicher Basis. Das IWH betreibt evidenzbasierte Forschung durch eine enge Verknüpfung theoretischer und empirischer Methoden. Dabei stehen wirtschaftliche Aufholprozesse und die Rolle des Finanzsystems bei der (Re-)Allokation der Produktionsfaktoren sowie für die Förderung von Produktivität und Innovationen im Mittelpunkt. Das Institut ist unter anderem Mitglied der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose, die halbjährlich Gutachten zur Lage der Wirtschaft in der Welt und in Deutschland für die Bundesregierung erstellt.

Das IWH ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 93 selbstständige Forschungseinrichtungen. Deren Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute bearbeiten gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevante Fragestellungen. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Weitere Informationen unter www.leibniz-gemeinschaft.de.